

Protokoll – Nr. 2

Projektnummer:	Proj.-Nr.: 612-2149	
Projektbezeichnung:	SRRM Lauchringen	
Anlass:	Workshop, öffentliche Ergebnisvorstellung	
Ort / Datum:	22.10.2019, Rathaus Lauchringen	
Verfasser:	Herr Wagner	
Teilnehmer :	Fa./Name	Mail oder Fax
	Herr Morawczik	morawczik@lauchringen.de
	Herr Schäuble	schaeuble@lauchringen.de
	Herr Badillo-Osorio, FWT	d.badillo@fwt.fichtner.de
	Herr Wagner, FWT	m.wagner@fwt.fichtner.de
	Anwohner der Gemeinde Lauchringen	
Verteiler:		
	Frau Gritsch	Petra.Gritsch@landkreiswaldshut.de
	Herr Schaldach	Werner.Schaldach@landkreiswaldshut.de
	Herr Weichert, FWT	s.weichert@fwt.fichtner.de

TOP	Aktuelle Besprechungspunkte	zu erledigen von
1	Anlass	
1.1	FWT wurde gemäß Vertrag vom 02.05.2017 von der Gemeinde Lauchringen beauftragt, ein Starkregenrisikomanagement gemäß Leitfaden der LUBW für den Ortsteil Oberlauchringen durchzuführen. Am 22.10.2019 fand ein Workshop zur Vorstellung der Ergebnisse in Lauchringen statt. In diesem waren alle interessierten Anwohner eingeladen. Neben den oben genannten Personen waren ca. 80 interessierte Anwohner der Einladung gefolgt.	
2	Ablauf des Workshops	
2.1	Anlass, Methodik und Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements für Oberlauchringen wurden von FWT vorgestellt. Neben den Maßnahmenvorschlägen an die Kommune wurde hierbei die Notwendigkeit des privaten Eigenschutzes betont und Möglichkeiten dafür aufgezeigt. Die Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.	

	Der Sachstand soll an dieser Stelle nicht wiederholt werden. Anschließend an die Vorstellung des SRRM bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen der Anwohner und Teilnehmer aufzunehmen und zu klären. Diese sind im Folgenden kurz zusammengefasst.	
3	Eingaben der Anwohner	
3.1	Es wurde die Gefährdung der Fa. König angesprochen. - Die Gemeinde bestätigte, dass sich die Fa. König des Problems bewusst ist. Von Seiten FWT wurde angeregt, der Fa. Spezielle Ratschläge zukommen zu lassen (z. B. hochwassersicheres lagern von wassergefährdenden Stoffen)	
3.2	Die Problematik am Graben Nähe des Rebwegs oberhalb der Grundstraße wurde schon bei weniger schweren Niederschlägen bestätigt, u.a. mit durch Rückstau vollgelaufenen Kellern. - Die Gemeinde ist sich des Problems bewusst und sucht nach Lösungen. Dem einsturzgefährdeten Durchlass wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt.	
3.3	Es wurde nach der Untersuchung von Erosionsgefahr durch Starkregen gefragt. - Eine quantitative Bewertung der Erosionsgefahr ist nicht Bestandteil des SRRM bzw. ohne gesonderte Datenerhebung nicht leistbar.	
3.4.	Es wurde ein beobachteter Fließweg von Oberflächenwasser der B34 nach links zum Hotel Feldeck angesprochen. - Das Modell stellt diesen Fließweg ebenfalls dar, der Hauptfließweg führt jedoch nach rechts weg Richtung „Alter Schulplatz“.	
3.5	Es wurde durch die Anwohner mehrfach die Notwendigkeit der Graben- und Durchlasspflege v. a. an den Hanglagen geäußert.	
3.6	Zur angedachten Nutzung des ehemaligen Bachlaufs „Schweizer Bächle“ zur Entwässerung des Gebiets „Alter Schulplatz“ nach Westen: Der Bachlauf wurde zur Verlegung eines Kanalstrangs genutzt. In diesem verlaufen aktuell genutzte Abwasser und Frischwasserrohre. Dies ist bei der weiteren Variantenuntersuchung zu beachten.	
3.7	Zum Schutz der Anwohner der Grundstraße wurde der Ausbau der am Hang verlaufenden Feldwege im Schrägprofil Richtung Hang vorgeschlagen. Nutzen und Machbarkeit sind im weiteren Planungsprozess zu prüfen.	
4	Weitere Vorgehensweise	
4.1	FWT stimmt mit dem LRA Waldshut-Tiengen die weiteren Schritte zur Erteilung des Schlussverwendungsnachweises ab und führt die notwendigen Arbeiten termingerecht aus. FWT erstellt ein Abgabepaket mit allen erstellten Starkregengefahrenkarten und Risikokarten, sowohl als Übersichts- als auch als Detailplan. Dieses wird der Gemeinde zeitnah übergeben, um die Unterlagen der Bevölkerung über die Website der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Weiterhin erstellt FWT einen Erläuterungsbericht, in dem alle ausgeführten Arbeitsschritte und Ergebnisse beschrieben und erläutert werden.	FWT

Freiburg, 23.10.2019

Fichtner Water & Transportation GmbH

gez.: Moritz Wagner